

PRESSEMITTEILUNG



Szenenahe Drogenberatung!

Zur Suchtwoche gehen das Schwulenzentrum Sub und die Suchtberatungsstelle Tal 19 erstmals in die schwule Szene

Das Schwule Kommunikations- und Kulturzentrum München, Sub e.V., sowie das Beratungs- und Therapiezentrum für Suchtgefährdete und Abhängige Tal 19 kooperieren. Im Rahmen der Suchtwoche bieten sie am 15. Juni einen Beratungsnachmittag an.

München, 11. Juni 2007 - Von 16 bis 19 Uhr beraten am Freitag, 15. Juni, drei Fachkundige Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen anonym und kostenlos. In Einzelgesprächen geht es um Alkohol, Medikamente, illegale Drogen, Nikotin und nichtstoffliche Süchte. Interessierte können sich unverbindlich informieren oder konkret ihre Situation abklären. Falls nötig vergeben die Veranstalter Folgetermine im Tal 19.

„Wir haben uns von den HIV-Testaktionen im Sub überzeugen lassen, die ja sehr erfolgreich sind“, erklärt Christoph Teich vom Tal 19. „Das Konzept ist das gleiche: Wir tragen das Beratungsangebot zu den Betroffenen; Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen müssen nicht zu uns kommen.“ Gerade in der schwulen Szene spielen Alkohol und Partydrogen eine große Rolle. Einer nicht repräsentativen Umfrage des Projekts Prävention aus dem Jahre 1999 zufolge trinken 33 Prozent der schwulen Männer in München häufig, 47 Prozent regelmäßig Alkohol. Nicht wenige nutzen Cannabis und Poppers. Mit Alkohol fühlen sich viele Männer entspannter und agieren gelassener. 69 Prozent gaben an, der Alkoholkonsum habe Auswirkungen auf ihr Sexualverhalten. So gehen 42 Prozent der Befragten beim Sex ein größeres Risiko ein und verzichten zum Beispiel auf Kondome. „Das dürfen wir nicht ignorieren“, sagt Guido Vael, der das Projekt Prävention im Sub leitet. Das szenenahe Beratungsangebot vom Tal 19 im Sub werde die Hemmschwelle schwuler Männer senken, die Hilfe suchen. „Zwischen 16 und 19 Uhr können außerdem auch gut Berufstätige zu uns kommen.“

Die Suchtwoche findet bundesweit vom 14. bis 18. Juni statt. Sie wird von der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft der Bundesdrogenbeauftragten Sabine Bätzing. Die Suchtwoche soll u.a. das Bewusstsein für verantwortungsvollen Alkoholkonsum schärfen.

Drogenberatung im Sub: Freitag, 15. Juni 2007, 16 bis 19 Uhr

In Kooperation mit dem Beratungs- und Therapiezentrum für Suchtgefährdete und Abhängige Tal 19 Sub-Zentrum, Müllerstraße 43, 80469 München; Kontakt unter 089/242080-0 oder unter sucht@tal19.de

Pressekontakt:

Conrad Breyer Pressereferent Sub e.V. 0 170 / 18 59 705 presse@subonline.org

Schwules Kommunikations- und Kulturzentrum München e.V

- Anti-Gewalt-Projekt
- Beratungsstelle
- Projekt Prävention
- Zentrum

Müllerstraße 43
D-80469 München

Fon: 089 / 260 228 10
Fax: 089 / 260 87 90

info@subonline.org
www.subonline.org

Geneinernter Verein /
Mitglied im Paritätischen
Wohlfahrtsverband

Amtsgericht München
VR 11988

Steuer-Nr. 143 / 844 / 90001
Finanzamt München

Bankverbindung:
No. 13 12 33 85 / BLZ 701 60 0 00
Stadtsparkasse München

Befördert von der



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

